

Dringender Appell aller Landesumweltschutzverbände an die Koalitionsverhandler in Salzburg: Mehr Rechte zum Schutz der Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen!

Emmersdorf/NÖ: Im Rahmen der Konferenz der Landesumweltschutzverbände Österreichs haben sich die Teilnehmenden überaus besorgt über die aktuellen Auswirkungen der Klimakrise geäußert. Trocken gefallene Gewässer, Waldbrände, Sandstürme im Seewinkel, Orkane im Waldviertel und der fortschreitende Gletscherschwund: Diese Warnsignale machen deutlich, dass massive Anstrengungen zur Klimawandelanpassung und eine Aufwertung des Naturschutzes dringend erforderlich sind.

Landesumweltschutzverbände sind Garanten für den Naturschutz und haben „Scharnierfunktion“ zwischen Behörden und Öffentlichkeit

Natur- und insbesondere Artenschutz stärken die Widerstandskraft in der Klimakrise. Es gilt mehr denn je, die natürlichen Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen zu sichern. Die Landesumweltschutzverbände haben Parteistellung in den entsprechenden Behördenverfahren und vertreten dort die Interessen von Natur und Umwelt – überparteilich, fachlich kompetent und objektiv. *„Wir haben eine unverzichtbare Scharnierfunktion zwischen unterschiedlichen Interessenslagen und stehen in der Mitte der Gesellschaft. Wir moderieren und tragen wesentlich zur Entlastung von Politik und Verwaltung in Konfliktsituationen bei.“*, so Thomas Hansmann, Umweltschutzanwalt von Niederösterreich und aktueller Vorsitzender der Landesumweltschutzverbände Österreichs.

Mehr Rechte statt weniger – für eine starke Stimme der Vernunft in der Mitte der Gesellschaft

Völlig unverständlich ist es, dass im Salzburger Landtagswahlkampf eine Beschneidung der Rechte der dortigen Landesumweltschutzbehörde gefordert wurde. Hansmann dazu: *„In der gegenwärtigen Situation wäre eine Stärkung unserer Rechte das einzig Logische. Wir sind Garanten für eine hohe Qualität der Verfahren und deeskalieren in oft hitzigen Situationen. Wer uns stärkt, der stärkt neben der Natur auch die Vernunft.“* Daher appelliert die Konferenz der Landesumweltschutzverbände an die Koalitionsverhandler in Salzburg, die Stimme der Landesumweltschutzbehörde Salzburg durch Zuerkennung von mehr Rechten zu stärken.

Rückfragehinweis:

Mag. Thomas Hansmann, MAS/NÖ Umweltschutzanwalt

Tel.: 02742/9005-12972

Mail: thomas.hansmann@noel.gv.at